

ITS Weltkongress: Urban Air Mobility zum Anfassen

Hamburger Projekte und Unternehmen zeigen Drohnen-Trends der Zukunft

Hamburg, 5. Oktober 2021: Unter dem Motto „Experience Future Mobility Now“ stellt die Stadt Hamburg vom 11.-15. Oktober 2021 auf dem ITS Weltkongress gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern die neuesten Trends in Sachen Digitalisierung, Mobilität und Logistik vor. Wie der Himmel über unserer Metropole zukünftig sinnvoll genutzt werden könnte, zeigen Hamburger Projekte und Unternehmen mit dem Themenschwerpunkt Urban Air Mobility. Flug-Shows und ein Public Day für die Hamburger Bevölkerung machen die Drohnen-Trends der Zukunft erlebbar.

Bereits seit 2018 ist Hamburg Europäische Modellregion für Urban Air Mobility. Wie der städtische Lufttransport zukünftig aussehen kann und welche Lösungen Drohnen in der Metropolregion aufzeigen, präsentieren Hamburger Projekte, Unternehmen und Initiativen im Rahmen des ITS- Kongress- und Ausstellungsprogramms. Den kompletten Überblick über den ITS gibt es hier: <https://itsworldcongress.com/>

Auf sicherem Kurs, wenn jede Sekunde zählt: FALKE und Medifly

Im medizinischen Bereich ist es regelmäßig notwendig, eilige Güter zu transportieren. Dazu zählen Medikamente, Labor- und Gewebeproben. Bislang erfolgen diese Transporte auf der Straße und können bei schlechter Verkehrslage erhebliche Zeit in Anspruch nehmen. Mit **Medifly Hamburg** (Behörde für Wirtschaft und Innovation, FlyNex, GLVI, Hamburg Aviation, Logistik-Initiative Hamburg, Lufthansa Technik, ZAL Zentrum für Angewandte Luftfahrtforschung) sollen die Voraussetzungen für die Nutzung von Drohnen zum Transport medizinischer Güter in Städten geschaffen werden. Die wachsende Zugänglichkeit von Drohnen macht sie nicht nur zu einem beliebten Zeitvertreib im privaten Bereich, sondern im Zweifel auch zu einem gefährlichen Hindernis für andere Verkehrsteilnehmer. Das Projekt **FALKE** (Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg Airport) adressiert Angriffe auf die Sicherheit des Luftverkehrs an Flughäfen durch in die Kontrollzone eindringende Drohnen. Im **home.Port**, dem Drohnen-Testfeld des ITS Kongresses, kann man beide Projekte kennenlernen. Seit mehreren Jahren setzt die **Feuerwehr Hamburg** bereits Drohnen ein und testet verschiedene Anwendungsszenarien wie die Erkundung von Einsatzstellen. Was diese kleinen Flugkörper alles können, präsentiert die Betriebssportgruppe der Feuerwehr bei einer Flug-Challenge im Rahmen des ITS auf dem Gelände vor Hammerbrooklyn.



U-Space Reallabor und UDVeO: Sicher und effizient am Hamburger Himmel

Stellt man sich den Hamburger Luftraum als Straßennetz vor, wird dieser zukünftig immer stärker und vor allem automatisierter von Drohnen befliegen. Je mehr der Verkehr zunimmt, umso mehr gilt es, ihn effizient zu steuern. Hierfür stellt u. a. das Hamburger Startup **FlyNex** Europas meistgenutzte Drohnenmanagement-Plattform bereit. Im Hamburger **U-Space Reallabor** (umgesetzt von Droniq und der DFS Deutsche Flugsicherung), dem ersten europaweit erschlossenen Testfeld zur Umsetzung der europäischen U-Space Verordnung und zur Erprobung eines innerstädtischen Drohnenverkehrs, lassen sich Teile des Hamburger Luftraums noch bis Ende Oktober von Anwender:innen in einem geschützten Radius befliegen und die damit einhergehenden Möglichkeiten erschließen. Gemeinsam mit der HPA präsentiert sich das europaweit einmalige Projekt am Mittwoch auf dem ITS UAM Forum.

Ziel des Vorhabens **UDVeO** (unter anderem Helmut-Schmidt-Universität, HHLA Sky GmbH, NXP Semiconductors) ist die Entwicklung einer behördlich autorisierten Leitstelle für den sicheren und effizienten Drohnenverkehr. Hierfür soll ein rechtlich-technisches Gesamtkonzept für ein Drohnenverkehrsmanagement entwickelt werden, welches es ermöglicht, den gesamten Ablauf zur Registrierung, Planung und Durchführung von Drohnenflügen softwaregestützt zu organisieren. Wer UDVeO in Aktion sehen will, bekommt auch hierfür im home.Port die Gelegenheit, am Montag sogar im Beisein von Hamburgs Wirtschaftssenator Michael Westhagemann.

"Der ITS-Weltkongress als größtes Leitevent für intelligente Verkehrssysteme und -dienste bietet uns die Chance, der Welt unsere innovativen Projekte in Hamburg vorzustellen. Dies gilt insbesondere auch für die Nutzung des städtischen Luftraums. Ich denke beispielsweise an Medifly, die mit Drohnen dringend benötigte medizinische Güter transportieren, um eine schnelle Patientenversorgung sicherzustellen und den Straßenverkehr zu entlasten. Die Bandbreite der Projekte und Anwendungsmöglichkeiten ist groß. Wir wollen all das nun anschaulich, konkret und erlebbar machen. Je greifbarer die Ideen sind, umso mehr Akzeptanz werden wir erreichen", ist sich Westhagemann sicher. Die UAM-Innovationen für alle erlebbar macht der ITS **Public Day am 14. Oktober**, bei dem neben ausgewählten Demonstrationen im home.Port auch die Ausstellung in den Messehallen von Hamburger:innen besucht werden kann.

UAM made in Hamburg: Drohnen-Netzwerk Windrove präsentiert Highlights

Bei der Fülle an Drohnen-Innovationen aus der Metropolregion bietet das Hamburger Netzwerk **Windrove** den nötigen Durchblick. Ihr **„Urban Air Mobility Village“**



(B4EG320) auf den ITS Ausstellungsflächen in den Hamburger Messehallen versammelt ausgewählte Innovationsprojekte aus Hamburg: Dass Drohnen schon lange mehr sind als der klassische Quadrocopter, zeigen die Harvestehuder von **Aerial Robotics**. Ihr „GT20“ Gyrocopter erinnert an eine Mischung aus Flugzeug und Hubschrauber und nutzt die Vorteile beider Fluggeräte wie die hohe Windbeständigkeit und lange Flugdauer. Für das Projekt Medifly kommt der Gyrotrak bereits zum Einsatz. Das Projekt **Kojak** (Spleenlab, TU Hamburg) demonstriert, wie Kollisionsvermeidung mithilfe künstlicher Intelligenz funktionieren kann und bringt ihre KI-Hardware mit in die Hamburger Messehallen. Yacht-Ausrüster **KREMA** erschließt sich den Urban Air Mobility Markt mit der Entwicklung eines flexiblen Start- und Landeplatzes für Drohnen innerhalb eines Gesamtverkehrs- und Energieversorgungsnetzes einer Metropole. Das Vertiport-Modell, ein Kooperationsprojekt mit der HAW Hamburg, ist im Village zu besichtigen. Das mittelständische Familienunternehmen **Hufschmied Zerspanungssysteme** präsentiert sich ebenfalls als Newcomer im wachsenden UAM-Markt und zeigt anhand eines eigens konzipierten und produzierten Fluggeräts, wie Drohnen zukünftig mithilfe modernster Zerspanungswerkzeuge und dem Einsatz von Material wie CFK effizient gefräst werden können.

Urban Air Mobility Forum setzt Drohnen auf die ITS-Agenda

Mit dieser Auswahl an Highlights gibt Hamburg einen Vorgeschmack auf die wachsende Bedeutung des Themenfelds Urban Air Mobility. Auch für die nächsten ITS-Weltkongresse, die jedes Jahr in einer anderen Weltmetropole ausgetragen werden. Erstmals begleitet wird der ITS von einem **Urban Air Mobility Forum** (12.-13. Oktober) als Teil des Kongressprogramms im Hamburger CCH. Organisiert von der Hamburg Port Authority, der österreichischen Flugsicherung Austro Control und Hamburg Aviation geben Speaker:Innen von EASA bis Volocopter Impulse zur urbanen Luftmobilität der Zukunft.

Hamburger UAM-Highlights im Überblick:

Projekt/Unternehmen	Datum	Ort	Link
FALKE	11.-15. Oktober	Aussteller als Hamburger "Ankerprojekt" am Hamburg Stand, Halle B4; Exponat und Präsentation am HSU Stand, Halle B4	https://www.hsu-hh.de/presse/pressemappe-projekt-falke
FALKE Flugs-how	11.10., 11 Uhr und 13.10., 15:30 Uhr	home.Port	
HHLA Sky	11.-15. Oktober	Aussteller als Hamburger "Ankerprojekt" am Hamburg Stand, Halle B4, B4EG140	https://hlla-sky.de/
i-Lum	11.-15. Oktober	Stand der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, Halle B4	https://tuhh.de



Medifly Hamburg	11.-15. Oktober	home.Port (Ausstellung der Hardware und Fernpilotensicht), Aussteller als Hamburger "Ankerprojekt" am Hamburg Stand, Halle B4, B4EG140	https://medifly.hamburg/
Minidrohnen-Challenge der Hamburger Feuerwehr	14. Oktober, 17 Uhr	Hammerbrooklyn, Stadtdeich 2-4, 20097 Hamburg	https://bsg-feuerwehr-hamburg.de/portfolio-item/drohnen/
UDVeo	11.-15. Oktober	Aussteller als Hamburger "Ankerprojekt" am Hamburg Stand, Halle B4; Präsentation von USSP-Leitstand und Drohnenbetreiber-Integration am HSU Stand, Halle B4	https://udveo.eu/
UDVeo Flugschow	11.10., 11 Uhr 12.10., 11 Uhr 13.10., 15:30 Uhr	home.Port	
Urban Air Mobility Forum	12.-13. Oktober	CCH	https://itsworldcongress.com/about-the-congress/
U-Space Reallabor	11. Oktober abends, 12. Oktober ganztägig	Stand des BMVI, B4EG141	https://droniq.de/pages/u-space-hamburg
U-Space Reallabor	13. Oktober, 10.30 Uhr	UAM Forum (Präsentation mit HPA)	
Windrove UAM Village	11.-15. Oktober	Halle B4, B4EG320	www.hamburg-aviation.de http://www.spleenlab.com/news/n20210429-koj-en.php https://krema-group.com/ https://airialrobotics.com/ https://www.hufschmied-tools.com/de/

Akkreditierung für Presse:

<https://itscongress.mci-events.eu/ereg/newreg.php?eventid=571725&categoryid=3808363>

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, LinkedIn und Instagram: facebook.com/hamburgaviation | twitter.com/HamburgAviation | linkedin.com/company/hamburg-aviation | instagram.com/hamburgaviation/

Pressekontakt:

Julia Grosser

Senior Managerin Marketing und Kommunikation

Hamburg Aviation, Wexstraße 7, 20355 Hamburg

Telefon +49 40 / 22 70 19 88, Mobil +49 151 / 227 811 08

julia.grosser@hamburg-aviation.com | www.hamburg-aviation.de